Dezember 2026 · Januar · Februar 2027

EVANGELISCH-LUTHERISCHE

Epiphanien gemeinde

Termine · Veranstaltungen · Gottesdienste



Entdecken



Frohe Botschaft:
Unsere Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit
➳ Seite 5

Inhalt

Editorial 3
Vorstellung und Weihnachts-Gottesdienste 4
Heilige Nächte und **Lebendiger Advent** 6
Flötentöne und Musikzeit 8
Amtshandlungen und **KULTURZEIT** 10
Kinder-Termine und Neues aus der Kita 12
JugendTreff und **Jugend-Rückblick** 14
Jugend und Veranstaltungen 16
Termine und **Angebote für Senior*innen** 18
Veranstaltungen im EPi-Zentrum 20
Spendenaktion und **Termine** 22
Trauercafé und Pilgern 24
netzwerk nachbarschaft und **Kampnagel** 26
Zehner für die Gemeinde und Impressum 28
Adressen und **Ausstellung** 30



Titelfoto: veenaavinash14 | pixabay

Vom Licht, das wiederkommt

Das Licht kommt aus der Steckdose. So habe ich es als Kind gelernt. Und für das Licht am Weihnachtsbaum waren die Erwachsenen zuständig. Hauptdarstellerin war eine klobige Lichterkette aus den Neunzigern mit dicken, kerzenförmigen Leuchten aus Plastik, die an die Zweige geklemmt wurden. Die Leuchtspitzen konnte man drehen – dann ging sie an oder eben aus.

Ich fand die Lichterkette nie wirklich schön. Sie wirkte aus der Zeit gefallen, aber sie gehörte dazu. Vor einigen Jahren gab die Lichterkette ihren Geist auf. Ich war überrascht, wie traurig mich das machte. Die Kette war ein Stück Kindheit gewesen. Ein Stück Licht, das jedes Jahr wiederkam.

Vielleicht ist das mit manchen Dingen so: Wie viel sie uns bedeuten, merken wir erst, wenn sie nicht mehr bei uns sind. Ich glaube, dass die Adventssonntage in dieser dunklen Jahreszeit dafür gemacht sind: Wir dürfen das Licht anknipsen. Uns erinnern. Bemerken, wer und was uns in diesem Jahr geprägt, bewegt und vielleicht aus der Bahn geworfen hat. Nicht alles davon fühlt sich gut an. Und nicht alles, das verloren gegangen ist, ist austauschbar wie eine Lichterkette.

Die Weihnachtszeit lädt uns ein, ein Licht zu entdecken, das anders, das viel mehr als Dekoration ist und nicht aus der Steckdose kommt. Der Stern der Weihnachtsgeschichte ist so ein Licht. Er leuchtet allen, die nach Orientierung suchen. Das Unfertige, das Ungewisse und das noch Unverstandene in uns darf darunter Platz und Ruhe finden.

Für die Weihnachtszeit und den Aufbruch ins neue Jahr wünsche ich uns allen Momente des Innehaltens, der Geborgenheit und dass wir etwas von diesem besonderen Licht entdecken und spüren können.

Herzlich grüßt Sie und Euch
Pastorin Anna Kühleis



Pastorin Anna Kühleis stellt sich vor

Liebe Epiphaniengemeinde!

Ich bin das neue Gesicht in der Epiphaniengemeinde: Ich mag Himbeeren und Gendersternchen und wenn das bunte Laub im Herbst am Boden raschelt. Am liebsten bin ich mit meinem himmelblauen Fahrrad in Hamburg unterwegs. Diese bunte und große Stadt ist mir sehr ans Herz gewachsen. Denn großgeworden bin ich in einem kleinen mittelfränkischen Dorf in Bayern. Dort war ich nicht nur in der Freiwilligen Feuerwehr, sondern vor allem als Teamerin in der evangelischen Jugendarbeit aktiv. In dieser Zeit wuchs in mir die Idee heran, selbst einmal als Pastorin tätig zu werden.

Meine Studienzeit war vom Unterwegssein, von Umzügen und Aufbrüchen an verschiedene Orte geprägt: Leipzig, Basel und schließlich Hamburg. Vikarin war ich am Klosterstern in der Hauptkirche St. Nikolai. Zwei besondere Highlights dieser Zeit waren für mich ein Tauffest an und in der Elbe und eine Segensparty für Menschen zum 30. Geburtstag. Mein eigener Glaube und meine Theologie sind geprägt von ökumenischer Weite und dem Vertrauen, dass Gott es gut meint mit uns und der Welt.

Am 1. November bin ich in St. Gertrud ordiniert worden und freue mich nun auf die neuen und vielfältigen Aufgaben als Pastorin. Allem voran freue ich mich darauf, die Menschen in der Jarrestadt – Sie und Euch – besser kennenzulernen, aus ihrem Leben zu hören, mit Ihnen in Projekten und Festen zusammenzufinden und gemeinsam inspirierende Gottesdienste zu feiern.

Herzlich lade ich Sie zu den kommenden Gottesdiensten und im Besonderen zu meiner offiziellen Begrüßung am **3. Adventssonntag, 13. Dezember, um 18 Uhr** ein. Mit dabei sind Propst Holger Beermann und die Kolleg*innen aus der Nachbargemeinde St. Gertrud. Nach dem Gottesdienst haben wir noch viel Gelegenheit, uns auszutauschen. Ich freue mich auf Ihr Kommen!



Pastorin Anna Kühleis

Wir feiern Advent: **Vom Dunkel zum Licht**



1. Advent – Sonntag, 29. November, 10 Uhr
Festgottesdienst mit Pastorin Anna Kühleis
2. Advent – Sonntag, 6. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst für Große & Kleine mit Pastorin Anna Kühleis
3. Advent – Sonntag, 13. Dezember, 18 Uhr
Abendgottesdienst mit Begrüßung von Pastorin Anna Kühleis durch Propst Holger Beermann
Donnerstag, 17. Dezember, 18 Uhr
Jugendgottesdienst mit alternativem Krippenspiel der Konfirmand*innen und Einsegnung der neuen Teamer*innen
Freitag, 18. Dezember, 15.30 Uhr
Krippenspiel-Gottesdienst der Kita
4. Advent – Sonntag, 20. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst mit Prädikantin Eva Böhm

Adventstand im Seitenschiff der Kirche

Alle Jahre wieder: In der Adventszeit finden Sie einen Adventsstand im Seitenschiff unserer Kirche, der von Sigrid Quas und Almut Gogolin liebevoll mit selbst gemachten Kleinigkeiten ausgestattet wurde. Wann immer die Kirche oder das Gemeindebüro geöffnet sind, können Sie hier in aller Ruhe nach Geschenken für Ihre Lieben stöbern – zumindest von **Sonntag, 29. November, bis Samstag, 19. Dezember.** Falls Sie selbst gern basteln und etwas zum Stand-Angebot spenden möchten, melden Sie sich gern im Gemeindebüro!

Wir feiern Weihnachten: **Leuchtender Stern**



Heiligabend – Donnerstag, 24. Dezember
14 Uhr Lebendige Weihnachtsgeschichte mit Pastorin Anna Kühleis
15.30 Uhr Krippenspiel und Lieder mit Pastorin Anna Kühleis
17 Uhr Christvesper mit Pastorin Friederike Arnold
23 Uhr Gottesdienst zur Christnacht mit Pastorin Anna Kühleis

Wir feiern **die Heiligen Nächte**

Raunächte werden sie auch genannt. Es ist diese eigenartige stille Zeit rund um den Jahreswechsel. Sie beginnt, nachdem alle Lieder gesungen, alle Pflichten getan, alle Geschenke ausgepackt und alle Kerzen heruntergebrannt sind. Es sind dunkle Nächte und oft kalte Tage. Das alte Jahr geht zu Ende, während das Neue langsam und noch nicht sichtbar entsteht. Es ist eine Bewegung vom Werden und Vergehen, eine Zeit, um innezuhalten, still zu werden, loszulassen und sich zu öffnen für das, was langsam heranwächst. Von **Sonntag, 27. Dezember, bis Donnerstag, 6. Januar, treffen wir uns um 18 Uhr** in der Kirche. Wir singen, halten inne, hören, schweigen und beten gemeinsam.

Besondere Stationen der Heiligen Nächte sind:

Silvester – Donnerstag, 31. Dezember, 23 Uhr Wir feiern statt der Andacht einen Gottesdienst mit einem schlichten Abendmahl und stoßen nach Mitternacht gemeinsam vor der Kirche auf das neue Jahr an.



Mittwoch, 6. Januar, 18 Uhr Der Gottesdienst zu Epiphanias bildet den Abschluss der Heiligen Nächte. Epiphanias ist nicht nur das Fest, dem unsere Gemeinde ihren großartigen Namen verdankt, sondern die Erinnerung: Gott ist da. Heute und Jetzt. Und Gott spricht uns zu: Ihr seid das Licht der Welt! – Bringen wir gemeinsam die Jarrestadt zum Leuchten!

Lebendiger Adventskalender

Ein Zeichen für Gemeinsamkeit und Zusammenhalt in der Vorweihnachtszeit: Wann immer Sie in der Jarrestadt Menschen sehen, die gemeinsam singen, stellen Sie sich dazu – und werden Sie Teil des Lebendigen Adventskalenders.

Denn auch in diesem Jahr sind wir wieder im Stadtteil unterwegs, um mit weihnachtlichen Liedern die Vorfreude auf das Fest lebendig zu halten – eine Viertelstunde als kurze Atempause zum Besinnen und Begegnen in der leider oft stressigen Weihnachtszeit. Hier treffen Sie uns:

Mittwoch, 2. Dezember
Frau Kowolik, Hanssensweg
Freitag, 4. Dezember
Epiphanienhaus, Jarrestraße 75
Montag, 7. Dezember
Der Nikolaus kommt:
Kirchenvorplatz, Großheidestraße 44
Mittwoch, 9. Dezember
Kita Epiphanien, Neckelmannstraße 1
Freitag, 11. Dezember
Goldbekufer 43, vor der Haustür
Montag, 14. Dezember
Kirchenvorplatz, Großheidestr. 44,
mit der Flötengruppe
Mittwoch, 16. Dezember
Semperstraße 73, vor der Haustür am Eck
Freitag, 18. Dezember
GOTA Weinbar,
Hanssensweg/Jean-Paul-Weg 38
Montag, 21. Dezember
Wohnprojekt, Zugang über
den Kirchenparkplatz





Flötentöne in Epiphanien

Klingt gut: Kathrin Bröcking bietet eine Blockflötengruppe für Jugendliche und Erwachsene an. Immer **montags von 16.30–17.30 Uhr** erklingen die Flötentöne in der Kirche, Großheidestraße 44. Außerdem sind die Flötentöne am **Montag, 14. Dezember, beim Lebendigen Advent um 18 Uhr** auf dem Kirchenvorplatz zu hören, und am **Montag, 4. Januar, spielen sie um 18 Uhr** in der Andacht zu den Heiligen Nächten.

Musikzeit
EPIPHANIEN

Neue Teilnehmer*innen sind herzlich willkommen – melden Sie sich bei Kathrin Bröcking telefonisch unter 639 777 94 oder E-Mail kbroecking@web.de

Von heiter bis besinnlich: Musikzeit im Dezember

Kammermusikensemble Querbeet

Unterschiedliche Epochen, verschiedene Stilrichtungen, wechselnde Besetzungen: Das Kammermusikensemble Querbeet liebt es, das Publikum in jeder Hinsicht zu überraschen. Am Nikolausabend präsentiert das Ensemble heitere und besinnliche Werke von Klassik bis Folk mit Blockflöten, Flöte, Oboe, Fagott, Klarinette, Gitarre und Percussion.

Kammermusik queerbeet durch die Epochen: Musikzeit am Sonntag, 6. Dezember, um 18 Uhr in unserer Kirche. Der Eintritt ist frei.



Reise zur Seidenstraße: Musikzeit im Januar



Uta Schilling, Moderation, Percussion, Gesang
Khayrullo Dadoboev, Multipercussion, Gesang
Malte Stueck, Saz

Musikalische Märchen von der Seidenstraße erzählen Uta Schilling, Khayrullo Dadoboev und Malte Stueck. Dabei werden Legenden und Märchen zur Entstehung von Musikinstrumenten durch Melodien und Rhythmen aus Mittelasien zum Leben erweckt.

Die Klage der Rohrflöte: Musikzeit am Sonntag, 10. Januar, um 18 Uhr in unserer Kirche. Der Eintritt ist frei.

Verlangen und Sehnsucht: Musikzeit im Februar



Joël Vuik, Countertenor/Bariton
Lydia Schmidl, Akkordeon



Akkordeon und Countertenor – eine Kombination, die in der klassischen Musik ungewöhnlich ist, aber deren melancholische Klangfarben hervorragend harmonieren. In der Musikzeit präsentieren Joël Vuik und Lydia Schmidt neben einem Liedzyklus von Christine Brückner, der eigens für das Duo komponiert wurde, Kompositionen von Arvo Pärt, alte Musik von Dowland und Purcell sowie argentinischen Tango von Astor Piazzolla.

So klingt Sehnsucht: Musikzeit am Sonntag, 7. Februar, um 18 Uhr in unserer Kirche. Eintritt frei.

Familiennachrichten

† Bestattungen Ernst Walter Maas, 86 Jahre
Detlef Herbert Klöckner, 78 Jahre

Gottesdienst **vorbereiten**

Haben Sie Lust, beim klassischen Gottesdienst am dritten Sonntag im Monat bei der Vorbereitung mitzuwirken? Dann kommen Sie am Mittwoch zuvor in den Gemeindesaal – denn hier treffen sich Interessierte am Nachmittag, um miteinander und mit der Pastorin/mit dem Pastor Gedanken zum Predigttext zu sammeln. Die Gruppe trifft sich **jeweils Mittwoch, 16. Dezember, 13. Januar und 17. Februar, von 17–18 Uhr im Vorraum der Kirche,** Großheidestraße 44.



Man trifft sich: unserabend

Die Gruppe **unserabend** trifft sich regelmäßig **am dritten Donnerstag im Monat** im Vorraum unserer Kirche statt. Wer Lust und Zeit hat, kann gern vorbeischauen! Für die nächsten Treffen ist Folgendes geplant:

Donnerstag, 17. Dezember, 19 Uhr: Weihnachtsfeier
Donnerstag, 21. Januar, 19 Uhr: Thema in Planung
Donnerstag, 18. Februar, 19 Uhr: Thema in Planung

Sehens- und hörenswert: KULTURZEIT

In der KULTURZEIT erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm u. a. mit Büchern, Autor*innen, Historischem und Bemerkenswertem aus unserem Stadtteil – organisiert und begleitet von Jette Wrobel und Heike Schoof. Kommen Sie am letzten Dienstag im Monat vorbei!



Märchen & Mythen: KULTURZEIT im Dezember

Märchenhaftes für die Zeit zwischen den Jahren: Bettina Sattler-Holzky lässt uns an ihrer ganz persönlichen Beziehung zu H.C.Andersen und seinen Märchen teilhaben.
Begegnungen mit H. C. Andersen: KULTURZEIT am Dienstag, 29. Dezember, um 19 Uhr – Eintritt frei.

102 Jahre Bauhaus in Dessau: KULTURZEIT im Januar

Sabine Hundt, gebürtige Dessauerin, erinnert an die Stil-Ikone Bauhaus und berichtet darüber hinaus über Sehenswertes ihrer Heimatstadt.
102 Jahre Bauhaus: KULTURZEIT am Dienstag, 26. Januar, um 19 Uhr – Eintritt frei.

Een plattdütschen Obend: KULTURZEIT im Februar

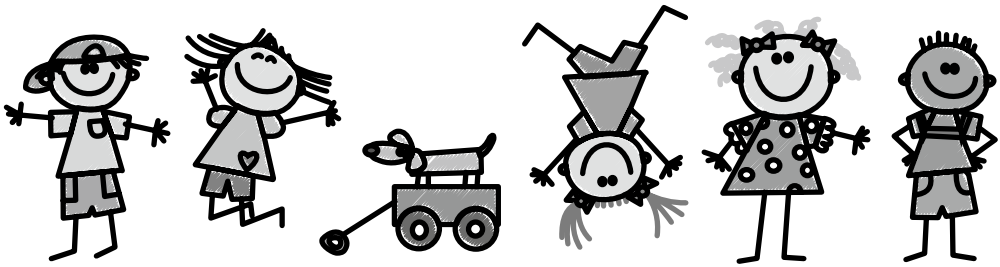


Hans Peter Froschauer unterhält uns mit plattdeutschen Geschichten und Liedern. Es wird ein fröhlicher Abend – **ausnahmsweise in den Räumen von Jarrestadt-Leben**, Wiesendamm 123!
Döntjes un Riemels: KULTURZEIT am Dienstag, 23. Februar, um 19 Uhr – der Eintritt ist frei.

Unsere **Spielgruppen**

montags **9.45–11.15 Uhr** **Krabbelgruppe (ab 5 Monaten, mit Eltern)**
Leitung: Angela Händler
Spiel-Etage, Wiesendamm 125 **Es sind noch Plätze frei!**

dienstags **9–11.30 Uhr** **Spielgruppe (ab ca. 10–12 Monate)**
und donnerstags Leitung: Emma Korn
Spiel-Etage, Wiesendamm 125 **Es sind noch Plätze frei!**



Engel und Schafe gesucht: **Krippenspielproben**

Engel, Schaf, Maria und Co.: Für unser Krippenspiel am **Donnerstag, 24. Dezember, um 15.30 Uhr** suchen wir viele (kleine) Schauspieler zwischen 5 und 12 Jahren. Die Proben finden am **21., 22. und 23. Dezember von 10–12 Uhr** in der Kirche statt. Kleine Schauspieler*innen und ihre Eltern melden sich bei Pastorin Anna Kühleis per Mail anna.kuehleis@epiphaniengemeinde.de oder Telefon 0157 55540554 an.

Im Februar: **Samstag für Kids**

Schon mal vormerken: Der **6. Februar** ist in unserer Kirche wieder ein Samstag für Kids im Grundschulalter und in der Vorschule! **Von 10–13 Uhr** erzählen wir eine Bibelgeschichte zum Miterleben, es gibt Lieder zum Mitsingen und vieles miteinander zu bedenken, zu basteln und zu bauen. Wir veranstalten ein Picknick im Gemeindesaal und spielen im Kirchgarten. Damit bereiten wir den **Gottesdienst für Große & Kleine am 7. Februar** vor und gehen am Ende mit dem Segen wieder nach Haus. Zum Vormerken: Der nächste Samstag für Kids wird am **3. April** sein. Bitte im Kirchenbüro anmelden unter 040-270 83 07 oder kirche@epiphaniengemeinde.de und Kontaktdaten angeben.

Das schmeckt: Kochzeit in der Kita

Auf einmal war der Herbst da – die Sonne schien durch das bunte, noch am Baum hängende Laub und tauchte die Welt in ein zauberhaftes Licht. Die Blätter raschelten am Boden, wenn man hindurchging, und die Kinder haben sich über die vielen großen und kleinen Kastanien gefreut, die sie jetzt am Boden finden konnten. Mitten in dieser besonderen Zeit fand die Erntezeit statt, und ein Lied wurde besonders oft von und mit den Kindern gesungen „Du, Gott, deckst uns den Tisch“. Um Gott zu danken und der Kirchengemeinde am Erntedank-Gottesdienst eine kleine Freude zu bereiten, wurden Kartoffelkekse in der Kita gebacken und am Sonntag verteilt. Rund um Erntedank haben sich die Kinder die Kartoffel genauer angesehen und festgestellt, dass sie sehr vielseitig einsetzbar ist: ob zum Spielen in einem Kartoffellabyrinth oder zum kreativen Ausleben beim Kartoffeldruck – die kleinen und großen Kinder waren fasziniert von der Knolle, die so oft auf dem Tisch bereit liegt zum Essen. Wie auch im Erntedank-Gottesdienst wurde bei uns das Thema „Wie aus wenig viel wird“ näher beleuchtet, und so brachte jede Familie eine Kleinigkeit mit, z.B. 3 Kartoffeln, 3 Karotten oder 100 g Bohnen. Aus diesen einzelnen Gaben würde vielleicht nur ein einzelner satt werden, wenn man aber alle mitgebrachten Gaben wäscht, schneidet und in einem großen Topf zusammen mit etwas Wasser vermengt, werden alle Kita-Kinder satt. Gemeinsam konnten wir also nicht nur essen, sondern hatten mit der Zubereitung der Suppe wundervolle Stunden.



Herzliche Grüße, Jennifer Griebel

Kindertagesstätte Epiphanien
Neckelmannstraße 1 | 22303 Hamburg
Telefon 279 17 99 | Fax 27 80 75 10 | kita.epiphanien@eva-kita.de
Ihre Ansprechpartnerin: Jennifer Griebel, Leitung

Zauberkinder e. V.

fördert Aktionen für Kinder im Stadtteil und in der Gemeinde. Wenn Sie etwas für die Kinder übrig haben, freuen wir uns über Ihre Unterstützung auf folgendes Spendenkonto:
Zauberkinder e.V., Haspa, IBAN DE27 2005 0550 1242 1250 92





Immer donnerstags: **JugendTreff!**

donnerstags 18–20 Uhr **JugendTreff (ab 12 Jahre)**
im Jugendkeller

Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen und in den Ferien) treffen wir uns im Gemeindehaus der Epiphanien-kirche, Wiesendamm 125 – eine tolle Gelegenheit, gemeinsam Zeit zu verbringen, zu spielen, zu kochen und sich kennenzulernen.

Der JugendTreff wird inhaltlich von den Teamer*innen und unseren TiAs (Teamer*innen in Ausbildung) gestaltet, zum Abschluss gibt es meist eine kleine Andacht. Wenn ihr Lust habt, kommt gern (auch spontan) vorbei.

Vorweihnachtszeit Gemütliches Keksebacken und Advents-Bastelaktionen
10. Dezember Weihnachtsdisco – organisiert von unseren TiAs in Kooperation zwischen St. Gertrud und Epiphanien
17. Dezember Alternatives Krippenspiel der Hauptkonfirmand*innen
7. Januar Start ins neue Jahr und Planungstreff während des JugendTreffs (bringt eure Ideen und Wünsche für das neue Programm ein!).
Kulinarisches Highlight im Januar Große Kochaktion im Jugendkeller, bei der wir gemeinsam ein mehrgängiges Menü zaubern.
28.–29. Januar Kirchenübernachtung mit einem gemeinsamen Frühstück
4. Februar Große Faschingsparty im Jugendkeller! Kommt gerne im Kostüm (oder ganz normal ohne). Jede*r bringt eine Kleinigkeit für unser gemeinsames Naschi- und Snackbuffet mit.

Kein Jugendkeller:
24. und 31. Dezember!

Der JugendTreff lebt von eurer Beteiligung! Wenn ihr Ideen oder Wünsche für das Programm habt, teilt sie einfach dem Team des JugendTreffs mit oder kommt zum Planungstreffen am **Donnerstag, 7. Januar**, vorbei. Wir freuen uns über jede Anregung! Übrigens: Gern dürft ihr auch Freunde mitbringen. Wir freuen uns auf euch!

Feli, Leya, Mika (Jugendkeller-Teamer*innen),
TiAs (Teamer*innen in Ausbildung)
und Carmen (Jugendmitarbeiterin)

Infos zu Themenabenden und Aktuelles auch auf
epiphaniengemeinde.de

Rückblick: **Ein Herbst voller Highlights**

Ende August war unsere Epi-Jugend beim **Azubi-Gottesdienst** im Michel vertreten und unterstützte tatkräftig das Team von JiMs-Bar beim Mixen alkoholfreier Cocktails. Ein besonderer Höhepunkt folgte im September mit der gemeinsam mit St. Gertrud ausgerichteten **Jugendnacht der Kirchen** unter dem Motto „Party like Heaven“. Rund 70 bis 100 Jugendliche feierten in unserer Kirche unter der Diskokugel mit Musik vom DJ, Fotobox, Tischkicker, Gebetsecke und bunten Drinks. Die Begeisterung war groß: „Die Jugendnacht war toll“, schwärmte ein Gast, während andere betonten: „Ich fand das Skillpong-Spiel am besten“ und „Die Cocktails waren lecker“.





Willkommen: **Neue Konfirmand*innen**

Auch im Gottesdienstleben unserer Gemeinde gab es besonders berührende Momente zu feiern. Beim festlichen Sternstunden-Gottesdienst am 27. September hießen wir die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden herzlich in unserer Mitte willkommen. Als persönliches Zeichen der Verbundenheit schrieb die Gemeinde gute Segenswünsche auf Sterne, die den neuen Jahrgang symbolisch auf seinem Weg begleiten. Diese funkelnden Sterne hängen auch aktuell noch in unserer Kirche aus und laden alle Besucherinnen und Besucher zum Innehalten ein.

Rückblick: **Teamer*innen-Ausbildung**

Auch unsere angehenden Teamerinnen und Teamer engagieren sich mit großer Begeisterung in ihrer Ausbildung, die in Kooperation mit der Nachbargemeinde St. Gertrud seit Juni stattfindet. Nach einem lehrreichen und intensiven Seminartag an einem Samstag im September bildete die gemeinsame Ausbildungsfahrt vom 6. bis 8. November 2026 nach Flensburg das große Jahreshighlight. In Flensburg wuchs das Team bei gemeinsamen Workshops, praktischen Übungen und viel Spiel und Spaß noch enger zusammen, um gestärkt weiter die künftige Jugendarbeit mitzugestalten.

Anschauen und feiern: **Krippenspiel und Teamer*innen-Einsegnung**

In der Vorweihnachtszeit freuen wir uns im Jugendkeller auf gemütliche Stunden beim Keksebacken und eine stimmungsvolle Adventszeit. Ein doppeltes Highlight für die ganze Gemeinde erwartet uns im Jugendgottesdienst am **Donnerstag, 17. Dezember, um 18 Uhr**: Unsere Hauptkonfirmandinnen und Hauptkonfirmanden führen ein kreativ gestaltetes, alternatives Krippenspiel auf – und zugleich werden unsere neuen Teamerinnen und Teamer zum festlichen Abschluss ihrer Teamer-Card-Ausbildung eingesegnet! Alle aus der gesamten Gemeinde sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Abend mit uns zu feiern.



Ausblick: **Viel los im neuen Jahr**

Das neue Jahr startet direkt mit spannenden Aktionen: Am **Sonntag, 17. Januar**, fahren wir abends mit interessierten älteren Jugendlichen (mind. 14 Jahre) zur Hamburg-weiten Juleica-Einsegnung, um engagierte Jugendliche aus der ganzen Stadt zu feiern (Anmeldung bis 12. Januar bei Carmen.Hillmer@epiphaniengemeinde.de).



Ein weiteres Highlight ist die Kirchenübernachtung für Konfis mit gemeinsamem Frühstück, die in den Hamburger Winterferien von **Donnerstag, 28. Januar, auf Freitag, 29. Januar** (schulfrei!), stattfinden wird.

Dabeisein: **Vollversammlung der EJH**

Am **Samstag, 6. Februar,** ist unsere Epiphaniengemeinde stolze Gastgeberin für die Vollversammlung unseres Jugendverbandes Evangelische Jugend Hamburg [EJH], die **ab 12 Uhr** im Gemeindesaal stattfinden wird. Alle Jugendlichen zwischen Konfi-Alter und 27 Jahren sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen und dabei Verbandsarbeit hautnah kennenzulernen. Eigene Themen können auch spontan eingebracht werden!

Training für **Körper und Geist**

Alle aktuellen Termine finden Sie auch auf einem monatlichen Programm-Zettel, der im Fenster zum Gemeindebüro ausgehängt und Ihnen auch zugeschickt werden kann. Der Epiphanien-Treff wird mitfinanziert aus Mitteln des Bezirksamtes Nord.

Im Gemeindesaal, Wiesendamm 125



montags **10–11 Uhr** **Gymnastik**
Leitung: Susanne Möller. Kostenlose Probestunde!

dienstags **10–11.30 Uhr** **Ganzheitliches Gedächtnistraining**
Leitung: Angelika Lopin. Kostenlose Probestunde!

dienstags **17.30–19 Uhr** **Volkstänze – Seniorentänze – Meditationstänze**
Bewegung, Begegnung, Freude, Stille, Gebet
Leitung: Edeltraut Peters, Telefon 0163-7725598.
Termine auf der rechten Seite

mittwochs 18 Uhr
monatlich
Offenes Singen (Termine auf der rechten Seite)
Leitung: Felicitas Gierse



In der Kirche, Großheidestraße 44

donnerstags **11 Uhr** **Freundinnen-Chor**, Leitung: Inka Stubbe

Im Gemeindebüro, Großheidestraße 44

freitags **11.15 Uhr**
und nach Vereinbarung
Digitale Sprechstunde
Leitung: Hans-Peter Froschauer



Eine Stunde Einzelunterricht: 4,– Euro, zu zweit oder zu dritt: 2,– Euro pro Person
Bitte Termin vereinbaren unter Telefon 279 09 61 oder 0176-55 90 35 85.

Im Vorraum der Kirche, Großheidestraße 44

freitags **10–11 Uhr** **English Conversation Circle**
Leitung: Jutta Holst. Kostenlose Probestunde!

Weihnachtliches **Lichtercafé**



Es ist wieder Lichtercafé-Zeit: Adventliches zum Innehalten und Mitsingen, Kaffee und Gebäck stimmen uns auf Weihnachten ein. Auch in diesem Jahr schauen die Kita-Kinder vorbei und singen gemeinsam mit den Gästen – begleitet von Irene Otto am Klavier – weihnachtliche Lieder. Die schönste Art für Alt und Jung, die Adventszeit einzuläuten.

Wann Montag, 4. Dezember, 15 Uhr
Wo Gemeindesaal, Wiesendamm 125

Epiphanien **tanzt**



Freude macht leicht, bringt uns zum Schwingen, führt zum Tanz. Tanzen Sie mit im Gemeindesaal oder in der Kirche:

wöchentlich dienstags von 17.30–19 Uhr
Beitrag pro Tanzabend: 4 Euro
einmal im Monat von 15–18 Uhr (mit einer kleinen Kaffeepause zum Klönen):
jeweils **Sonntag, 20. September, 18. Oktober und 15. November**
Beitrag pro Tanznachmittag: 9 Euro/ermäßigt 7 Euro
Bitte anmelden bei Edeltraut Peters unter 0163-77 25 598 oder einfach vorbeikommen.

Epiphanien **singt**



Singen Sie gerne? Felicitas Gierse lädt Sie ein, Lieder aus verschiedenen Kulturen und den einen oder anderen Kanon gemeinsam zu singen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig – der Wunsch zu singen reicht schon aus!

Wann Mittwoch, 13. Januar, 18 Uhr
Mittwoch, 10. Februar, 18 Uhr
Wo Gemeindesaal, Wiesendamm 125



Geh-spräche im Stadtpark

Kommen Sie in Bewegung: Jeden zweiten Mittwoch treffen sich Angela Händler und Spazierwillige vor der Kirche, um (meistens) im Stadtpark spazieren zu gehen. Haben auch Sie Zeit und Lust, mitzugehen und Spaß in der Gruppe zu haben? Dann seien Sie dabei! Die nächsten Termine sind:

Wann **Mittwoch, 9. Dezember, 9.30 Uhr**
Mittwoch, 13. Januar, 9.30 Uhr
Mittwoch, 27. Januar, 9.30 Uhr
Mittwoch, 10. Februar, 9.30 Uhr
Mittwoch, 24. Februar, 9.30 Uhr
Treffpunkt vor unserer Kirche, Großheidestraße 44

Gleich notieren: Am **27. Januar und 24. Februar** treffen wir uns anschließend ab 10.30 Uhr zum gemeinsamen **Frühstück im Gemeindesaal.**



An!gedacht am Mittwoch

Die Themen gehen uns nicht aus! Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat beschäftigen wir uns in An!Gedacht mit einem Thema, das uns anregt, tiefer darüber nachzudenken und uns auszutauschen. Es beginnt mit einem Gedankenimpuls, und über das jeweilige Thema treten wir in ein anregendes Gespräch ein. Wir hören Musik, zünden Kerzen an, beten und schließen mit einem Segen. Und dann wird Kaffee getrunken und häufig noch das Thema aufgegriffen und vertieft.

Wann **2. Dezember, 14 Uhr**
Mittwoch, 16. Dezember, 14 Uhr
Mittwoch, 20. Januar, 14 Uhr
Mittwoch, 3. Februar, 14 Uhr
Mittwoch, 17. Februar, 14 Uhr
Wo **Epiphanienkirche, Großheidestraße 44**

Musikalischer Nachmittag



Mitklatschen, mitschunkeln, mitsingen – dazu kommt Hans-Peter Froschauer einmal im Monat in den Gemeindesaal und unterhält die SeniorInnen mit seiner Wunschbox voller Musikwünsche. Was ist Ihr Lieblingslied?

Wann **Montag, 21. Dezember, 15 Uhr**
Montag, 18. Januar, 15 Uhr
Montag, 15. Februa, 15 Uhr
Wo **Gemeindesaal, Wiesendamm 125**

Informativ: Sozialverband zu Gast



Immer am zweiten Montag im Monat ist ab sofort der Sozialverband im Gemeindesaal zu Gast. Ein Nachmittag voll interessanter Informationen rund um Themen, die ältere Menschen bewegen.

Wann **Montag, 14. Dezember, um 16 Uhr:**
ist Jahresabschluss-Feier
Montag, 11. Januar, um 16 Uhr:
Thema noch in Planung
Montag, 8. Februar, um 16 Uhr:
Thema noch in Planung
Wo **Gemeindesaal, Wiesendamm 125**

Dabei gewesen? **Modenschau**



Schöne Menschen, ausgefallene Mode – es war wieder Modenschau in Epiphanien. Einige unserer Topmodels sehen Sie auf der letzten Seite dieses Gemeindebriefs! Und noch eine Bitte: **Für unsere nächste Modenschau suchen wir Faschingskostüme, Dirndl, Lederhosen, Abendkleider/-Garderobe …** Bitte bei Angela Händler im Gemeindebüro abgeben!

Spendenaktion : Gib der Nächstenliebe ein Zuhause

Spendenaktion 2026 von Kirche Hamburg und Diakonie
„Gib der Nächstenliebe ein Zuhause“ – Wohnungen für obdachlose Menschen



Kirche und Diakonie Hamburg rufen gemeinsam mit den Hamburger Kirchengemeinden zur Unterstützung der Spendenaktion 2026 auf. Gemeinsam mit vielen Hamburger*innen möchten wir Spenden sammeln, um diakonische Projekte zu ermöglichen, die sich dafür einsetzen, dass obdachlose Menschen eine eigene Wohnung erhalten. Bei uns in der Epiphaniengemeinde hatten wir in der Reihe „hingehört“ Uwe zu Gast. Er hat von seinem zeitweiligen Leben auf der Straße und seinem heutigen Leben berichtet. Dieser Bericht hat sehr anschaulich gemacht, wie wichtig es ist, Menschen aus der Obdachlosigkeit zu helfen. Deshalb unterstützen wir diesen Aufruf sehr gerne. Einige von Ihnen werden einen Spendenbrief erhalten. Von dem Spendenaufkommens aus unserer Gemeinde erhalten wir 20% zur Unterstützung unserer diakonischen Arbeit in der Epiphaniengemeinde.

Weitere Informationen und die direkte Möglichkeit zu spenden finden Sie hier:

www.mitmenschlichkeit.de/spendenaktion

Spendenkonto
Diakonie-Stiftung Mitmenschlichkeit Hamburg
IBAN: DE14 5206 0410 0006 6007 00
Verwendungszweck: Spendenaktion 2026 KG Epiphanien

Rückblick **Gemeindeversammlung**

Knapp 40 Personen waren der Einladung zur Gemeindeversammlung gefolgt. Der Kirchengemeinderat erläuterte die Entwicklungen aus dem letzten halben Jahr und informierte über die aktuellen Ereignisse im Kirchenkreis – Stichwort **Zukunft 2040**. Die Gemeinden müssen sich stark anpassen, und auf die weniger werdenden finanziellen und personellen Möglichkeiten reagieren. Außerdem stellte sich Pastorin Anna Kühleis den Anwesenden persönlich vor und berichtete von prägenden Stationen ihres Lebens. Die Stelle von Pastorin Kühleis wird eine gemeinsame im in Gründung befindlichen Pfarrsprengel mit der Nachbargemeinde St. Gertrud sein.



Ich sorge vor! Themenabend in Epiphanien

Unerwartet kann eine Situation eintreten, durch die man alltägliche oder sogar lebenswichtige Entscheidungen nicht mehr selbst treffen kann. Wie kann ich vorsorgen? Brauche ich eine Vorsorgevollmacht, eine Betreuungsverfügung oder eine Patientenverfügung? Olga Schneider von der Betreuungsstelle Hamburg Nord (Bezirksamt Hamburg Nord) klärt Sie am **Mittwoch, 20. Januar, um 17 Uhr im Gemeindesaal** darüber auf und nimmt sich Zeit, um Ihre Fragen zu beantworten.



Trost finden im Trauercafé

„Lange saßen sie dort und hatten es schwer. Aber sie hatten es gemeinsam schwer und das war ein Trost. Leicht war es trotzdem nicht.“
(Astrid Lindgren, Ronja Räubertochter)

Im Trauercafé begegnen sich Menschen, die einen lieben Menschen verloren haben. Nach einem kleinen musikalischen Impuls kommen wir bei Kaffee, Tee und Kuchen ins Gespräch. Der Austausch mit anderen, denen es ähnlich geht, kann hilfreich sein. Aber auch Schweigen und Zuhören sind möglich.

Das Trauercafé ist eine offene Gruppe, die von Pastorin Anna Kühleis sowie Sozialarbeiterinnen und Ehrenamtlichen des Hospiz Sinus in Barmbek angeboten und begleitet wird. Der nächste Termine ist am **Samstag, 19. Dezember, von 15.30–17 Uhr,** die Termine für das Trauercafé im neuen Jahr entnehmen Sie bitte unseren Aushängen. Das Trauercafé findet im Gemeindesaal, Wiesendamm 125, statt.

Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos. Vor einem ersten Besuch oder bei Rückfragen melden Sie sich bitte bei Pastorin Anna Kühleis unter Telefon 01575-5540554 oder E-Mail anna.kuehleis@epiphaniengemeinde.de oder beim Hospiz Sinus unter Telefon 431 33 40 oder per E-Mail an Barmbek@hospiz-sinus.de

Alle sind willkommen – unabhängig von Konfession, Religion und Nationalität!



Winterpilgern im Stadtpark



Warm anziehen, und los geht's: Auch im Winter laden die umliegenden Kirchengemeinden einmal im Monat zum begleiteten Pilgern in den Stadtpark ein. Pilgerfreudige treffen sich **jeweils Samstag, 5. Dezember, 2. Januar und 6. Februar, um 15 Uhr** an der Ampelkreuzung Borgweg/Südring am Weg zum Café in der alten Trinkhalle (nahe der U-Bahnstation Borgweg). Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Blut spenden, **Leben retten**



Mit einer Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz retten Sie Leben. Die letzte Gelegenheit dazu haben Sie in diesem Jahr am **Freitag, 11. Dezember, zwischen 15.30 Uhr und 19.30 Uhr** im Gemeindesaal. Die erfahrenen Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes nehmen Ihnen unter strengster Einhaltung der Hygienevorschriften ganz sanft Blut ab. Melden Sie sich gern an, indem Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen, oder rufen Sie die Spenderhotline an: 0800 11 949 11. Gleich notieren: **Die nächste DRK-Blutspende findet am 12. März statt.**

Spieleabend im neuen Jahr



Wir laden weiter herzlich zum Spielabend am letzten Freitag im Monat ein und treffen uns **Freitag, 29. Januar und 26. Februar, um 17 Uhr**. Doppelkopf Lernen ist weiterhin möglich, aber auch jedes andere Spiel kann gespielt werden, was man mitbringt oder immer schon mal spielen wollte. Was gespielt wird entscheidet sich durch die Mitspieler*innen und ob das gewünschte Spiel vorhanden ist oder mitgebracht wird – egal ob Skat, Malefiz, Siedler oder ...

netzwerk **nachbarschaft**

In Riesenschritten nähern wir uns Weihnachten! Wir im **netzwerk nachbarschaft** sind – wie immer – jeden Dienstag ab 10.30 Uhr im Gemeindebüro für Sie ansprechbar. Vielleicht haben Sie ein Anliegen und benötigen Unterstützung, oder Sie überlegen, ob Sie einen kleinen Teil Ihrer Zeit erübrigen können, um Menschen in der Nachbarschaft Hilfe anzubieten? Das könnte so etwas sein wie für jemanden einzukaufen oder mit jemandem spazieren zu gehen. Schauen Sie gern vorbei! Wir freuen uns, mit Ihnen bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch zu kommen.

Annelie Boah, Inge Schröder und Hille Richtsen sind **jeden Dienstag zwischen 10.30 Uhr und 11.30 Uhr** im Gemeindebüro anzutreffen. In dieser Zeit können Sie das **netzwerk nachbarschaft** auch telefonisch unter 270 83 07 erreichen. Um 12 Uhr findet dann in der Kirche eine kleine Mittagsandacht statt, zu der wir Sie ebenfalls herzlich einladen.

SUCHE:
Freundliche und interessante Gesellschaft

ICH BIETE:
Zeit zum Vorlesen und für Gespräche

SUCHE:
Einen Menschen, der mich zu Behörden und zum Arzt begleitet.

ICH BIETE:
Unterstützung bei handwerklichen Arbeiten

Ich möchte zum **netzwerk nachbarschaft** gehören:

Vorname, Name: .....

Straße, Hausnummer: .....

Telefon und ggf. Mailadresse: .....

Ich brauche Hilfe bei: .....

Zeitaufwand etwa: .....

Was muss man können oder mitbringen: .....

Ich biete an: .....

Ich möchte einen zeitlichen Rahmen setzen von: .....
(z. B. wöchentlich eine Stunde oder monatlich zwei Stunden oder …)

Ich möchte oder kann besonders gut: .....

Im Büro abgeben oder in den Gemeindebriefkasten werfen

Kampnagel: Schaustelle statt Baustelle

Trotz der Bauarbeiten ist bei Kampnagel einiges los. Das NORDWIND FESTIVAL TRUTH/LIES widmet sich an verschiedenen Spielorten der Untersuchung der Grenzbereiche, in denen sich Wahrheit und Lüge, Echtheit und Täuschung, Authentizität und Inszenierung überlagern. KLUB KATARAKT präsentiert zum 21. Mal experimentelle Musik jenseits streng akademischer Kontexte – und das zum ersten Mal an drei Tagen in der großen Halle K6.



© Pinelopi Gerasimou (Onassis Stegi) – My Fierce Ignorant Step



© Fabian Hammerl – Opera of Hope

Der griechische Choreograf Christos Papadopoulos entfaltet seine Choreografie mit zehn Tänzer*innen in MY FIERCE IGNORANT STEP wie eine hypnotische und kraftvolle kollektive Komposition, während das Musiktheater MABLE PREACH: OPERA OF HOPE Elemente aus Oper, Gospel, Chor- und Sologesang zu einer Erzählung über das Ankommen verbindet.

Nordwind Festival: Truth/Lies
Mi. 2.12. bis So. 13.12.2026

klub katarakt 21:
Festival für experimentelle Musik
Do. 21.1. bis Sa. 23.1.2027

Christos Papadopoulos:
My fierce ignorant step
Fr. 28.01. bis Sa 30.01.2027

Mable Preach: Opera of Hope
Do. 25.2. bis Sa. 27.2.2027

Epiphanien goes KAMPNAGEL

[k]KARTE KAMPNAGEL.DE

Mit der Nachbarschaftskarte gibt es für Gemeindemitglieder Kampnagel-Karten zum ermäßigten Preis.

[k]KAMPNAGEL KAMPNAGEL.DE

Jarrestraße 20
Tel. 040 270 949 49
Kartentelefon: Mo–Fr 10–18 Uhr
Theaterkasse: Mo–Fr 15–18 Uhr

Ein Zehner für die Gemeinde



Lange konnten wir Kirchenaustritte verkraften, ohne die Arbeit einschränken zu müssen. Auf lange Sicht gibt es aber nur ein Mittel: **Wer will, dass die Kirche mit den vielen Angeboten im Stadtteil erhalten bleibt, sollte dabeibleiben, wieder eintreten und auch andere dazu ermutigen!**

Engagieren Sie sich und beteiligen Sie sich mit Ihrer Spende! Nutzen Sie gerne das SEPA-Lastschriftmandat auf der nächsten Seite oder erteilen Sie einen Dauerauftrag. Eine Spendenquittung ist selbstverständlich! Ob Einzelspende oder ein kleiner regelmäßiger Betrag von 5 bis 50 Euro – wir danken Ihnen herzlich, und Sie tragen dazu bei, dass Ihre Kirchengemeinde so lebendig bleibt!

Machen Sie mit! Spenden Sie einen kleinen, aber regelmäßigen Betrag! Schon **10,– Euro helfen uns sehr!** So geht's:

- Erteilen Sie der Gemeinde ein SEPA-Lastschriftmandat – füllen Sie das Formular auf der Folgeseite aus und geben Sie es im Gemeindebüro ab.

- ODER richten Sie einen Dauerauftrag mit folgenden Angaben ein – dabei unbedingt das Leerzeichen nach „luth." beachten:

Empfänger	Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg
IBAN	DE59200505501242122867
SWIFT/BIC	HASPDEHHXXX
Verwendungszweck	**Sie können wählen, wofür Ihre Spende verwendet werden soll –** Spende für Kinder, Jugend, Senior*innen, Flüchtlingsarbeit, Gemeindearbeit allgemein …

- ODER spenden Sie per Einzelüberweisung unter den oben genannten Angaben.

In jedem Fall erhalten Sie für Ihre Unterstützung am Jahresanfang des Folgejahres eine Spendenbescheinigung. Bitte geben Sie dafür unbedingt auch Ihre Anschrift im Feld „Verwendungszweck" an.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

SEPA-Lastschriftmandat (Basis)

Hiermit ermächtige ich die Epiphaniengemeinde Hamburg, die unten angegebene Zahlung bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht keine Verpflichtung seitens des Geldinstituts, die Lastschrift einzulösen. Ich kann mein SEPA-Lastschriftmandat jederzeit widerrufen.

Zahlungsempfänger: Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg · Großheidestr. 44 · 22303 Hamburg

Verwendungszweck (z. B. Kinder, Musik, Flüchtlingsarbeit, Kirchenasyl etc.)

Betrag in Euro

Abbuchung

○ monatlich ○ halbjährlich ○ jährlich

Erste Abbuchung am:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum, Ort

Kontonummer | BLZ

IBAN

SWIFT/BIC

Unterschrift des Kontoinhabers

SPEZIALISIERTE BERATUNG

TelefonSeelsorge (kostenfrei)
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
Telefon: 0800/111 0 111 · 0800/111 0 222

Notfall-Seelsorge der Feuerwehr: Telefon 112

JBZ – Jugendberatungszentrum
(für Menschen von 15 bis 27 Jahren)
Barmbeker Str. 71, Telefon: 279 44 59

Frauenberatung: biff Winterhude
Moorfurthweg 9b (beim Goldbekhaus),
Telefon: 280 79 07

Bodelschwingh Diakoniestation Ambulante Pflege, Forsmannstraße 19, Telefon 279 41 41
Internet: www.bodelschwingh.com

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg
Großheidestraße 44, 22303 Hamburg, Tel. 270 83 07
Die Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche). Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat (Vorsitz: Broder Jürgensen, Anschrift wie oben).

REDAKTION
Pastorin Anna Kühleis (verantwortlich),
Marina Reiter (Text), Marja Reher (Grafik)

E-MAIL
kirche@epiphaniengemeinde.de

ANZEIGEN
Pastorin Anna Kühleis (verantwortlich),
Marina Reiter
Es gilt die Anzeigenpreisliste von 10/2019.

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS
13.01.2027 für Ausgabe März • April • Mai 2027

DRUCKEREI
Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Seite heraustrennen, ausfüllen und in den Kirchenbriefkasten (Großheidestraße 44) einwerfen.

Kirche und Gemeindebüro	Großheidestraße 44 22303 Hamburg Angela Händler	kirche@epiphaniengemeinde.de Telefon 270 83 07 Fax 27 87 90 31
Büro-Öffnungszeiten	**Mi 12–13 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung, Do 10–12 Uhr**	
Bankverbindung: Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg	IBAN: DE59200505501242122867	SWIFT/BIC: HASPDEHHXXX
Pastorin	Anna Kühleis anna.kuehleis@epiphaniengemeinde.de	Telefon 0157 555 40 554 und 270 83 08
Kirchengemeinderatsvorsitz	Broder Jürgensen juergensen@epiphaniengemeinde.org	Telefon 27 88 08 23
Musikzeit	Kathrin Bröcking	Telefon 639 777 94 kbroecking@web.de
Gemeindehaus	Saal, Jugendkeller und Spielgruppenetage	Wiesendamm 125 Telefon 270 40 10
Jugendarbeit	Carmen Hillmer carmen.hillmer@epiphaniengemeinde.de	Telefon 0155 651 99 455 Wiesendamm 125
EPi-Zentrum	Angela Händler und Team	Telefon 270 83 07
netzwerk nachbarschaft	Hille Richtsen und Inge Schröder Di 10.30–11.30 Uhr	Telefon über Gemeindebüro netzwerk-nachbarschaft@ epiphaniengemeinde.de
Kindertagesstätte	Neckelmannstraße 1 Leiterin: Jennifer Griebel	jennifer.griebel@eva-kita.de Telefon 279 17 99 Fax 27 80 75 10
Alten- und Pflegeheim Das Epiphanienhaus	Jarrestraße 75 Leiterin: Andrea Röder-Khabiri Mi 10–11 Uhr, Do 17–18 Uhr	roeder-khabiri@ epiphanien.diakoniestiftung.de Telefon 278 44 622 Fax 27 84 46 00
Kirchen der Region	Heilandskirche Matthäuskirche St. Gertrud	Winterhuder Weg 132 Gottschedstraße 17 Immenhof 10
Regionalbüro Uhlenhorst und Winterhude	Susanne Petzold Winterhuder Weg 132	buero@winterhude-uhlenhorst.de Telefon 413 46 60
Gemeindebriefredaktion und Anzeigen	Marina Reiter Adresse wie Gemeindebüro	marinareiter@yahoo.de Mobil 0172 407 42 87

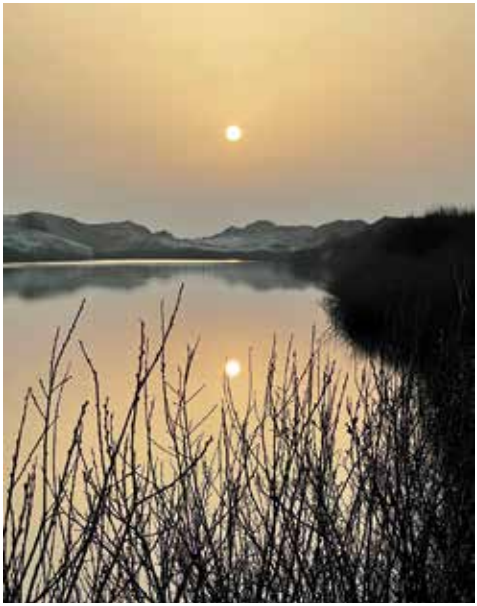
Licht – Eine Fotoausstellung – Bilder von Michael Kühn und Bettina Sattler-Holzky

Licht, das zentrale Element der Fotografie, die im wörtlichen Sinne ja „Schreiben oder Zeichnen mit Licht" bedeutet. Licht, für viele Menschen auch das, worauf sie sich im Frühjahr nach der dunklen Jahreszeit am meisten freuen. Licht zum Jahresbeginn, wenn die strahlenden Feste vorüber sind, das Licht des Frühlings aber noch auf sich warten lässt. Nicht zuletzt, das mystische Licht des Evangeliums.

Eigentlich sind es ganz unterschiedliche Motive, von denen die beiden von früheren Ausstellungen in der Gemeinde bekannten Fotograf*innen sich immer wieder besonders angezogen fühlen: Bettina Sattler-Holzky von Wellen und Wogen, Michael Kühn von Wüstenlandschaften. Beiden gemeinsam ist eine große Faszination für das Licht, das Motiv und Atmosphäre auf die unterschiedlichsten Weisen manchmal fast magisch verwandeln kann. So entschlossen sie sich, eine gemeinsame Ausstellung zusammenzustellen, in der das Licht unterschiedliche fotografische Ansätze und Vorlieben zu einem Ganzen vereint.

Am **Sonntag, 10. Januar,** wird diese Ausstellung im Anschluss an den Gottesdienst eröffnet. Sie sind herzlich eingeladen!





Epiphanien im Herbst



↑ Wir feiern Erntedank ...



... im Gottesdienst für Große und Kleine. ↑



↑ Modenschau in Kirche ...

↓ Samstag für Kids ...



... und Epiphanienhaus. ↑

... und Fragerunde mit Pastorin. ↓



